

**Workshops für Schulklassen
zur Ausstellung von Petrit Halilaj**



Petrit Halilaj, *The places I'm looking for, my dear, are utopian places, they are boring and I don't know how to make them real*, 6. Berlin Biennale, 2010, Photo: Uwe Walter

Zur Ausstellung (21. Juli bis 23. September 2012)

Petrit Halilaj (*1986, Kosovo) scheut sich nicht, seine persönliche Biografie als Quelle für seine Arbeit zu nutzen. So sind die Kindheitserinnerungen des kosovarischen Künstlers, in deren Zentrum das Kriegs drama und die folgende Flüchtlingstragödie stehen, der Motor für die Erschaffung komplexer und oft monumentaler Installationen. Die Suche nach einem Verständnis von Heimat ist für die betroffenen Menschen noch heute ein brisantes Thema. Dieses wird sowohl von der Weltgeschichte als auch von der persönlichen Definition der eigenen Identität beeinflusst. Halilaj verwendet einfache Materialien wie Erde, Holzplatten, aber auch lebendige Hühner und gefundene Archive aus verschwundenen Museen im Kosovo, um diese permanente Suche sichtbar zu machen. Trotz seines jungen Alters sind Halilajs Ausstellungen präzise konzipierte Narrationen, die das Publikum zu berühren wissen.

Zu den Workshops (13. August bis 19. September 2012)

Halilaj nähert sich in der Kunst Halle Sankt Gallen durch die Rekonstruktionen von Schmuckstücken und eigenen Kinderzeichnungen, welche seine Mutter während des Kriegs zum Schutz vor Plünderern auf ihrem Grundstück im Kosovo vergraben hatte, abstrakten Begriffen wie Heimat und Identität. Es wird sichtbar, wie er seine eigene Identität aus Objekten der Vergangenheit zusammensetzt, die persönliche Erinnerungsträger und zugleich Symbole für den Verlust von Heimat und die Suche nach Identität sind. In den Workshops diskutieren wir, wie wir mit unserer persönlichen Geschichte umgehen, was für uns Heimat und Identität bedeuten: Ist meine Heimat ein Land, ein Ort oder dort, wo meine Familie ist? Welche Dinge stehen für meine Person? Im gestalterischen Teil des Workshops stellen wir aus alten Zeitungen Collagen her, deren Fotos, Wörter oder Textteile von uns selbst und von unserer Heimat erzählen.

Dossier mit ausführlichen Informationen ab 14. August 2012:
www.k9000.ch/de/vermittlung/schulen

Anmeldung für die Workshops zur Ausstellung von Petrit Halilaj in der Kunst Halle Sankt Gallen

Ziel der Workshops ist, die SchülerInnen erlebnisreich mit den Gedankenwelten und Arbeitsprozessen zeitgenössischer KünstlerInnen vertraut zu machen. Die Workshops werden den Bedürfnissen der Klasse angepasst. Je nach Alter wird mehr auf praxisnahe oder theoretische Themen eingegangen.

Die Workshops sind für Schulklassen aus den Kantonen SG, AR, AI und TG kostenlos.

Leitung: Cynthia Gavranic, Kunstvermittlerin

Stufe 1: Vorschule, **Stufe 2:** 1.-3. Schuljahr, **Stufe 3:** 4.-6. Schuljahr
Stufe 4: 7.-9. Schuljahr, **Stufe 5:** Mittel-, Berufs- und Hochschule

Gewünschtes Datum vom **13. August bis 19. September 2012**

Montag-Dienstag 9-17 Uhr; Mittwoch 9-12 Uhr; Dauer: 1 1/2 Stunden

Gewünschte Uhrzeit

Ich werde am kostenlosen Einführungsabend für Lehrpersonen mit Cynthia Gavranic und Maren Brauner, Assistenz-Kuratorin, teilnehmen
Dienstag, 14. August 2012, 18 – 19.30 Uhr

Name, Vorname

Schule

Adresse

Stufe

Anzahl SchülerInnen

Email

Festnetz

Mobil

Bitte retournieren Sie das ausgefüllte Formular per Email.
Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Cynthia Gavranic
Kunstvermittlerin
Kunst Halle Sankt Gallen
Davidstrasse 40
9000 St. Gallen
Telefon: 071 222 10 14
Email: gavranic@k9000.ch